

Aachen, 28.04.2021

Liebe Eltern,

seit gestern Nachmittag ist es offiziell: Ab **morgen, Donnerstag, den 29.04.2021** wechseln alle **Grundschulen der Städteregion Aachen in den Distanzunterricht.**

Folgende Information erhielten wir heute ergänzend vom Schulamt der Städteregion Aachen:

„Für die Öffnung gilt:

- **Unterschreitet** in einem Landkreis oder einer kreisfreien Stadt **ab dem Tag nach dem Eintreten der Maßnahmen an fünf aufeinander folgenden Werktagen (Mo-Sa)** die Sieben-Tage-Inzidenz (RKI) den Schwellenwert von 165, so **endet die Untersagung** der schulischen Nutzungen **mit Beginn des ersten Montags nach dem Tag**, an dem das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales **bekannt gemacht** hat, dass die **Beschränkung** des Schulbetriebs für den jeweiligen Kreis oder die kreisfreie **außer Kraft** tritt.
- **Sonn- und Feiertage unterbrechen nicht die Zählung.**

Konkret heißt das für die momentane Situation :

Frühestens ab Mo, 10.05.2021 könn(t)en die Schulen wieder in den Präsenzunterricht (im Wechselmodell) einsteigen.“

Ferner wurden gestern alle Schulleitungen der Grundschulen des Landes NRW in einer digitalen Dienstbesprechung über **die geplanten Veränderungen der schulischen Testungen** informiert.

Einige kurze Hinweise vorab:

Ab Mai (es wurde kein genaues Datum genannt) sollen alle Grund- und Förderschulen des Landes NRW **zweimal wöchentlich den sogenannten Lolli-Test** in der Schule durchführen. Dieser hat zwei wesentliche Vorteile:

1. Die **Testgenauigkeit ist sehr hoch**, da es sich nicht um Schnelltests, sondern **PCR-Tests** handelt und
2. die Testungen sind deutlich **kindgerechter**.

Die Kinder müssen lediglich **30 Sekunden auf einem Wattestäbchen lutschen**. Danach kommen **alle** Proben einer Lerngruppe in ein Röhrchen (Pool) und der gesamte **Pool wird im Labor** getestet. Die Ergebnisse dieser Pooltests erhält die Schulleitung bis spätestens 6.00 Uhr morgens am Folgetag, idealerweise schon am selben Tag.

Sollte ein **Pool (eine Lerngruppe) ein positives Testergebnis** haben, muss diese Gruppe **zu Hause** am nächsten Tag (Tag des Distanzlernens) einen **weiteren Abstrich** machen (das Material erhalten Sie vorab), diesen mit dem Namen des Kindes versehen und die **Probe bis spätestens 9.00 Uhr morgens in das Sekretariat** des Standortes bringen, damit die Proben von hier rechtzeitig ins Labor gelangen. Auch die individuellen Testergebnisse erhält die Schulleitung zeitnah, so dass die Eltern **vor dem nächsten Schultag im Präsenzunterricht** das Testergebnis kennen. Kein Kind mit negativem Ergebnis kommt in Quarantäne. Aus diesem Grund ist auch der tägliche Wechsel von Distanzlernen und Präsenzunterricht unvermeidbar.

Dieses Testverfahren wurde bereits an 22 Schulen getestet und soll nun in ganz NRW umgesetzt werden. Logistisch stellt dieses Verfahren eine große Herausforderung dar, denn es gibt ca. 3800 Schulstandorte in ganz NRW.

Sobald wir weitere Informationen bekommen, werden wir Sie über die Abläufe und den Start der „Lollitests“ informieren. Bis dahin führen wir weiterhin verpflichtend zweimal wöchentlich die Antigen-Schnelltests in der Schule bzw. Notbetreuung durch.

Herzliche Grüße

Claudia von den Hoff (komm. Schulleiterin)

Susanne Blömeke (stellv. Schulleiterin)